Winterhude 2016

Es ist Sommer im Jahr 1966. Wir befinden uns nördlich von Lüneburg. In Obscheyden an der Hauptbahn Harburg – Lüneburg zweigt in nördliche Richtung eine Nebenbahn ab. Die Strecke führte früher bis an die Hauptbahn nach Büchen, aber die Brücke über die Elbe wurde im Krieg zerstört und nicht wieder aufgebaut. So endet diese DB Nebenbahn heute am Elbufer am Mittelhafen.

Ab Bad Grafenstein führt eine von der OHE betriebene Nebenbahn in etwa 2 km Abstand zur Elbe nach Neuenkirchen.

Die Betriebsstellen im Einzelnen:

DB

Obscheyden – Fahrdienstleiter / (Zugbildung)

Bad Grafenstein – Fahrdienstleiter

Voßbergen – Abzweig und öffentlicher Ladestraße / von Bad Grafenstein fernbedient

Eggers – Anschluss

Kohlenhafen – Anschluss

Am Mittelhafen – Rangierbezirk incl. Brasilienkai

OHE

Petergur – Ausweichanschlussstelle / örtlicher Rangierdienst durch Anschließer

Kleinhauserfehn – unbesetzte Zuglaufmeldestelle

Moorende – unbesetzte Zuglaufmeldestelle

Holzdamm – Anschlüsse

Oerel – Anschluss im Bahnhof Neuenkirchen

Neunkirchen – unbesetzte Zuglaufmeldestelle

Fahrplan

Auf der DB Strecke zwischen Grafenstein und Mittelhafen ist der Personenverkehr dauerhaft eingestellt. Auf der DB Strecke zwischen Grafenstein und Obscheyden wird der Personenverkehr von der OHE durchgeführt.

Die DB führt den Güterverkehr zwischen Obscheyden und Mittelhafen mit zwei Nahgüterzugpaaren durch. Bad Grafenstein und Voßbergen werden nur einmal am Tag durch den frühen Ng bedient. Die Nachmittagsbedienung findet nur bei Bedarf statt.

Für die OHE bildet die DB einen gemischten Güterzug für den Einzelwagenverkehr zu den Tarifpunkten, zwei gruppenreine Züge für den Großkunden Petergur und führt in einem Ganzzug leere Kesselwagen (EKW) für das Tanklager in Neuenkirchen bis Obscheyden zu.

Sollte der Eingang im Einzelwagenverkehr die Grenzlast des OHE Verteil Ng 3702 überschreiten bleiben die Wagen für Neuenkirchen, ggf. incl. Tanklager in Grafenstein stehen und werden durch Ng 3706 B nachgefahren. Bf. Obscheyden unterrichtet das Betriebsbüro der OHE entsprechend frühzeitig zur Einlegung des Ng 3706 B.

Das Bedarfspaar 3706 / 3707 kann auch zur An- oder Abfuhr bei starkem Verkehr nach Moorende, dem Tanklager oder in Neuenkirchen eingelegt werden.

Die maximale Anzahl der **Güterwagen** im Zug für eine Betriebsstelle wird in der GZV durch eine eingeklammerte Zahl angegeben. Die Summe dieser Zahlen muss NICHT mit der Gesamtachszahl des Zuges übereinstimmen. Wenn für eine Betriebsstelle nur eine Anfuhr pro Betriebstag vorgesehen ist, ist die Klammerzahl mit einem Stern versehen.